

Montag, 30. Dezember 2019, Rhein-Lahn-Zeitung Diez

## Silvesterlauf: Der ideale sportliche Jahresausklang



Auf der Strecke und hinter den Absperrungen des Start-Ziel-Bereichs vor dem Montabaurer Mons-Tabor-Bad herrscht auch am Dienstag wieder reichlich Betrieb, wenn ambitionierte Läufer und Hobbysportler das Jahr 2019 ausklingen lassen.

Leichtathletik: In Montabaur werden wieder um die 1800 Freunde des Ausdauersports aus der erweiterten Region erwartet

Montabaur. Die einen feiern Weihnachten in der Heimat, die anderen bei Verwandten im ganzen Land und hängen einen verlängerten Aufenthalt in der Fremde hintendran. Doch pünktlich zum 19. „münz silvesterlauf“ sind zumindest die Laufbegeisterten wieder in der Region, um am Event zum Jahresabschluss teilzunehmen. Ganz nach dem Motto „wer am Vormittag zusammen Sport treibt, dem macht das gemeinsame Feiern am Abend gewiss noch mehr Freude“ lockt der Silvesterlauf nicht nur die üblichen Kandidaten aus der Laufszene nach Montabaur, sondern auch Gelegenheitsportler, die das Jahr mit einer guten Tat und in Gesellschaft mit Gleichgesinnten sportlich ausklingen lassen möchten. Die Kombination aus Ehrgeiz und Miteinander schraubt die Teilnehmerzahl heuer auf über 1800 Ausdauersportler.

Los geht's am Dienstag um 10.10 Uhr mit dem fünf Kilometer langen Hund-und-Herrchen-Lauf. „Es gibt Leinenpflicht, um die Sicherheit aller Teilnehmer zu gewährleisten“, äußern sich die Verantwortlichen zu dem jedes Jahr beliebteren Wettbewerb. Danach folgen um 10.15 Uhr Schüler, die eine Strecke von 1,4 Kilometer zu absolvieren haben, ehe dann um 10.50 Uhr Bambini an den Start gehen, welche ohne Startgeld antreten. Trotzdem sollten sie sich über das Online-Anmeldeportal unter [www.muenz-sport.de](http://www.muenz-sport.de) registrieren, um sich hinterher eine Teilnehmerurkunde ausdrucken zu können. Um 11.05 wird es für die Sportler ernst, die sich über 5 und 10,7 Kilometer im Crosslauf messen wollen. Im Anschluss daran gehen um 11.10 Uhr Walker und Nordic Walker über 10,7 Kilometer an den Start, und den Abschluss bilden dann die Walker

und Nordic Walker über 5 Kilometer (11.30 Uhr).

Erneut steht nicht der Wettkampf, sondern das Mit- und Füreinander im Vordergrund. Das zeigt zum einen das Angebot des Veranstalters, auch nach dem Lauf bei gemütlicher Atmosphäre und Verpflegung sowie Unterhaltung in Montabaur zu verweilen. Zum anderen wird einmal mehr die im Jahr 2008 entstandene Idee von Karoline und Bernhard Münz deutlich, nämlich aus dem Silvester- einen Spendenlauf zu machen. So kamen seit 2009 von der „münz-Stiftung“ über 95 500 Euro zusammen, die zur Förderung des Sports bei Kindern und Jugendlichen in der Region verteilt wurden. Dieser positive Trend soll mit dem kommenden Silvesterlauf fortgesetzt werden. Dazu wollen auch die Hauptsponsoren und Ultra-Läufer Mirko Dreiser aus Mayen beitragen, der zum dritten Mal den Silvesterlauf als Plattform für eine ganz besondere Spendenaktion zugunsten der Stiftung nutzt.

Nico Kexel

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.